

Publication

Bedeutung der EuGH-Rechtsprechung für die arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsansprüche nach dem Personenfreizügigkeitsabkommen

JournalArticle (Originalarbeit in einer wissenschaftlichen Zeitschrift)

ID 3775717

Author(s) Pärli, Kurt

Author(s) at UniBasel [Pärli, Kurt](#) ;

Year 2006

Title Bedeutung der EuGH-Rechtsprechung für die arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsansprüche nach dem Personenfreizügigkeitsabkommen

Journal Jusletter

Number 14. August 2006

Keywords Personenfreizügigkeitsabkommen, Arbeitsrecht

Gleich wie das Gemeinschaftsrecht garantiert das Personenfreizügigkeitsabkommen europäischen Wanderarbeitnehmer/innen einen unmittelbaren Anspruch auf arbeitsrechtliche Gleichbehandlung gegenüber inländischen Arbeitnehmer/innen. Verpflichtet sind sowohl staatliche wie private Arbeitgeber. Eine Analyse ausgewählter EuGH-Entscheide zeigt, dass Nationalitäts- aber auch Wohnsitzerfordernisse als Anstellungsvoraussetzung oder als Kriterien für die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses unzulässig sind. Auch das Anknüpfen an Dienstjahre kann europäische Wanderarbeitnehmer/innen mittelbar diskriminieren.

Publisher Weblaw

ISSN/ISBN 1424-7410

URL https://jusletter.weblaw.ch/juslissues/2006/384/_4929.html

edoc-URL <http://edoc.unibas.ch/54807/>

Full Text on edoc Available;